

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

9. Kein gutes Werk, noch eine schöne Leistung ohne Demut.
10. Kein Hilfsbedürftiger ohne milde Gabe.
11. Kein Leidender ohne Trost.
12. Kein Abend ohne Selbstprüfung.

„Vergißmeinnicht“ Nr. 7.

Aus Kantonen und Ausland.

Luzern. Das wadere Volk der Aemter Entlebuch und Willisau hat letzten Sonntag den verehrten Herrn Zentralpräsidenten unseres kath. Lehrervereins unbestritten und mit flotter Stimmzahl als Vertreter des XIII. Kreises in den schweiz. Nat.-Nat. gewählt. Wählerschaft und politische Führerschaft haben mit dieser Nomination einen besten Griff getan. Es kommen allgemach auch in den eidg. Räten die Schulfragen wieder zu immer intensiverer Geltung. Es ist darum gut, wenn die kath. Fraktion spezielle Fachmänner in der Schulfrage besitzt und zwar Fachmänner, die von unten auf der Schule praktisch gebient, dabei das erforderliche theoretische Wissen und das politische Dürfen besitzen. Herr Oberstl. Erni ist nun wirklich Schulmann im besten Sinne des Wortes und zugleich Volksmann, da er Jahrzehnte in der Schule tätig war und als Schulinspektor auch alle Bedürfnisse des Landvolkes erfuhr. Wir freuen uns der Ehre, die unserem Vereine geworden und der Ehre, die der luzernische Lehrerstand eingeheimst. Dem Neugewählten unseren warmen Gruß und Segenswunsch.

* Konferenzliches. In Sursee referierte Sek.-Lehrerin Sophie Gattiker über „das Vater unser im Munde des Erziehers“, Oberlehrer M. Achermann über „Erziehung und Strafe“, und Lehrer Stoder machte mit den ersten psychologischen Stufengängen bekannt. —

In **Areise Habsburg** erörterte Fräulein Süss die Frage: „Wie erzieht man die Schüler zum freiwilligen Gehorsam?“ —

In **Münster** behandelte Lehrer Gut die Schulspartassen. Sie fanden Gnade. —

In **Ruswil** erging sich Lehrer Helfenstein in einer Bebrührung über die Parabel vom verlorenen Sohn, Lehrer M. Gholzler erstattete Bericht über einen Schulbesuch in der 1. Klasse in Sorgen, Sek.-Lehrer Fischer sprach über den Aufsatzunterricht, und Lehrer Buchmann rüttelte an der Frage, ob nicht bei den Rekrutenprüfungen für die Vaterlandskunde auch Kärtchen wie beim Rechnen herzustellen seien. Die Anregung wurde abgelehnt. —

Stellen-Ausschreibung.

An der **Kathol. Kantonsrealschule** ist eine Lehrstelle für die sprachlich historischen Fächer auf das mit Mai beginnende neue Schuljahr zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 3000 mit jährlicher Aufbesserung von Fr. 100 bis zum Maximum von Fr. 4000. Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind unter Beilage des Lehrerpates und der Ausweise über die bisherige Lehrtätigkeit **bis zum 6. März an die unterfertigte Kanzlei** einzureichen.

St. Gallen, den 17. Februar 1909.

Die Kanzlei des kathol. Administrationsrates.

Religiöse Aufklärung mit geistigen Mitteln ist der eigentliche Hauptweg, um die Herrschaft Gottes in den Geistern wieder herzustellen.
(Pius X. in seiner Antrittsansprache.) —

Naturwissenschaftl. Lehrmittel

Modelle aus Papiermaché: Auge, Ohr, Gehirn, Schädel, Herz, Torso, Brust, Verdauungsapparate etc.

Ausgestopfte Tiere, Metamorphosen in Spiritus, Skelette, Schädel u. s. w. Mikroskopische Präparate.

Insektensammlungen, Metall- und Steinkollektionen.

Technologische Sammlungen von Kagerah.

Veranschauligungsmittel im Rechnen, wie Hohlmasse, Kubikdezimeter, Körpersammlungen.

Physikalien, Chemikalien, Anschauungsbilder für alle Gebiete des Unterrichts.

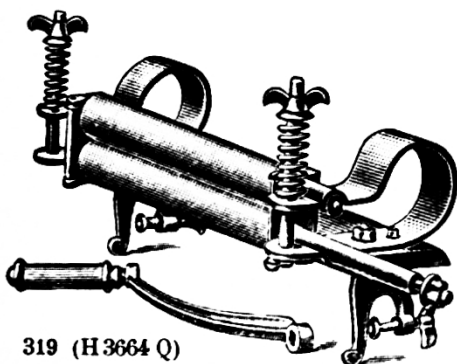
Generalvertretungen für die Schweiz der ersten Verlage.

Nur beste Ausführung zu billigen Preisen.

Illustrierte Kataloge gratis.

385

Kaiser & Co., Bern.



319 (H3664 Q)

la Auswind-Maschinen

sog. Heisswinger, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur **Fr. 28.** — à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Paul Alfred Göbel, Basel.

389 Q 27101—70 Q

DIE CATALYSINE heilt rasch:
Furunkel, Diphtherie, **INFLUENZA**,
Lungenentzündung,
infektiöse Krankheiten und alle Fieber,
Im Allgemeinen. — Die Flasche zu
Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In
Lausanne: Apotheke Béguin und für
en gros: Laboratoire Béguin.

Insertate

sind an die Herren **Saasenstein & Bogler in Luzern** zu richten.

Sie fragen sich, was heißt „Kaffee Hag“?



Dieser, von dem auf Herz und Nerven schädlich wirkenden Coffein befreite Kaffee wird von der „**Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft, Bremen**“, in den Handel gebracht, welche ihrem Produkt als Merkmal die Anfangsbuchstaben Hag hinzugefügt hat. Sind Sie herzkrank, nervös oder leiden Sie an Schlaflosigkeit und ist Ihnen der gewöhnliche Kaffee verboten, so können Sie diesen vollkommen unschädlichen „Kaffee Hag“ coffeinfrei auch in stärksten Aufgüssen trinken. Beachten Sie die Schutzmarke „Rettungsring“.

**Sekundarschulen,
Fortbildungs- u. Gewerbeschulen**

werden

Zeichenmaterialien

am vorteilhaftesten beziehen bei

Kaiser & Co., Bern.

378

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön Eberle & Rickenbach, Ettenfelden (Schweiz).